



**Der Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. informiert.
Verantwortlich für den Inhalt: Alfons Weinzierl, Vorsitzender**

27.07.05

Rollgliss ist nicht gleich Rollgliss

Meldungen über Unfälle oder Defekte an Rollglissgeräten Typ R 350 verunsichern bisweilen die Feuerwehren. Der Landesfeuerwehrverband Bayern, Fachbereich Technik greift das Thema erneut auf und gibt folgende Informationen:

- Die ursprünglichen Firmen Rettungsgeräte Rollgliss und Rollgliss GmbH haben früher Abseilgeräte mit der Typ-Bezeichnung R 200 oder R 300 hergestellt, die bei den Feuerwehren sehr verbreitet sind.
Nachfolgefirma ist die Fa. PROTECA, die u. a. Abseilgeräte mit der Bezeichnung Rollgliss R 350 produziert.
Diese Geräte haben andere Rollen und Übersetzungen und sind je nach Ausführung nur für bestimmte Anwendungen zugelassen.
- Die Fa. SWISS RESCUE hat mitgeteilt, dass sie Hersteller des Abseilgerätes „Swiss Rescue R 300“ (vormals Swiss Roll) ist, welches das Originalgerät von ehemals Rollgliss der Baureihe R 300 sein soll.

Wir empfehlen daher dringend folgende Punkte zu beachten:

1. Wer eine Umlenkrolle R 350 der Fa. PROTECA in Gebrauch hat, sollte sich wegen einer Weiterverwendung mit dem Hersteller in Verbindung setzen und eventuell das Gerät überprüfen lassen.
2. Produktinformationen sowie die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zum bestimmungsmäßigen Gebrauch der Geräte müssen beachtet werden.
3. Die Einsatzmöglichkeiten und Einsatzgrenzen der Geräte nach den Herstellerangaben müssen genau beachtet werden. Manche Gerätetypen sind nur zum Abseilen zugelassen.
4. Die Geräteprüfung und die Revision müssen nach den Herstellerangaben durchgeführt werden.
5. Es dürfen nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile und Seile verwendet werden.
6. **Bei Ausbildung und Übungen mit Rollglissgeräten ist eine zweite Sicherung zum Schutz gegen Absturz erforderlich (vgl. § 22 UVV „Feuerwehren“ GUV-V C 53)**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich direkt an Ihren Hersteller. Führungskräfte, Ausbilder und Gerätewarte sollten besonders in punkto Sicherheit auf dem neuesten Informationsstand sein.

Info: www.berufsfeuerwehr-mainz.de/c_ausb.htm
www.kfv-msp.de